Foto: Valentin Lotze

Interviewreihe zur Innenstadt

„Herr Lotze fragt...

Auf einer neuen digitalen Plattform werden sukzessive interessante Informationen und Angebote zum Mitmachen veröffentlicht. Den Auftakt bildet eine Interviewreihe zur Innenstadt, mit dem ein Bürgerforum begründet werden soll: **Herr Lotze fragt...**
Baureferentin Urte Kelm zu 50 Jahre Städtebauförderung,
Prof. Rolf Monheim zum Einzelhandel in der Innenstadt,
Dr. Manuel Becher (BMTG) zu Tourismus & Einzelhandel,
Architekt Ralph Stadter zu Baukultur & Denkmalpege,
Matthias Mayer zu Kunst- und Kulturinitiativen,
Dipl. Ing. (FH) Holger Leverentz (Amt für Städtebauförderung) & **Architektin Ulrike Färber** (AGS) zu Quartiersmanagement, Bau- und Förderberatung sowie laufenden und geplanten Projekten in der Innenstadt uvm.

Nach jedem Film können Sie eigene Ideen einbringen!

Tag der Städtebauförderung

Bayreuth macht mit beim Tag der Städtebauförderung 2021, der dieses Jahr zum 5. Mal statt findet und 50 Jahre Städtebauförderung feiert.
Als Gemeinschaftsaufgabe ist die Städtebauförderung eine zentrale Säule der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Sie unterstützt seit 1971 Städte und Gemeinden dabei, baulichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen.Hinter der Erfolgsgeschichte steht ein ganz besonderer Ansatz: die Städtebauförderung als quartierbezogenes und integriertes Programm. In den 50 Jahren hat sie sich immer wieder an vielfältige neue Herausforderungen angepasst.

So auch in Bayreuth, das auf 45 Jahre Städtebauförderung zurückblickt, seinen Markt mehrmals (bis zum heutigen Stadtparkett) umgebaut, einen Canale Grande gewonnen und viel seiner historischen Bausubstanz lebendig erhalten hat. Die Stadt Bayreuth arbeitet seither mit Konzepten, die interdisziplinär v.a. mit den Aspekten Wirtschaft, Kultur, Tourismus etc. weiterentwickelt werden. Und immer wieder sind Sie, die Bürger aufgefordert mit zu diskutieren, ab sofort auch digital im Rahmen der Interviewreihe „Herr Lotze fragt...“.

www.tag-der-staedtebaufoerderung.bayreuth.de

Foto: Valentin Lotze

Foto: Ulrike Färber

Mit freundlicher Unterstützung von Sven Lutz
Titelbild & digitaler Stadtmauerrundflug **www.bayreuth-bilder.de**

Tag der Städtebauförderung

8. Mai 2021 digital & analog

Bayreuth digital & analog erleben

Stadtmauerspaziergang

„Eine erste Nennung Bayreuth als „oppidum“ (= Stadt) aus dem Jahre 1265 ist ein Hinweis, dass zu dieser Zeit die Stadt bereits mit einer soliden Befestigung umgeben war. Wahrscheinlich wurde diese jedoch erst im Verlauf des 14.Jhs. vollendet. Dieser erste Befestigungsring war eine aus einfachen Steinbrocken ausgeführte Stadtmauer, die im Jahr 1430 zu großen Teilen zerstört wurde.“

In den folgenden Jahrhunderten wurde die Stadtmauer mehrfach wiederaufgebaut und verstärkt, bis ins 18.Jh.: „Unter Markgraf Georg Wilhelm wurde die Befestigung 1726 schließlich aufgegeben, indem die Stadtgräben offiziell aufgefüllt und darauf Gärten und Alleen errichtet-wurden. Sein Nachfolger Markgraf Georg Friedrich Karl ließ die Stadtmauer 1731 (...) dann endgültig öffnen.“

„Wie Johan Sebastian König (...) in seiner Beschreibung der Straßen und Häuser ausführt, hing die Stadtmauer an beiden Seiten mit dem Alten Schloss zusammen, d.h. man konnte vom Schloss aus um die ganze Stadt herum auf der Stadtmauer gehen und von dort aus direkt in das Kanzleigebäude gelangen. Der Gang auf der Stadtmauer befand sich hinter der mit Schießscharten versehenen Brustwehr und war so breit, dass zwei Menschen einander ausweichen konnten. Zu diesem Gang konnte man über steinerne Treppen bei den beiden Stadttoren und hinter verschiedenen Gebäuden gelangen.
Von mehreren Türmen an der Stadtmauer ist nur der Schwertlesturmm Von-Römer-Straße 4 übriggeblieben. Noch relativ gut erhalten sind die Ravelins Maximilianstr. 9 und 66.“

Alle Zitate aus Simon Meyer: Bayreuth Stadtmauer 2009

Fotos: Sven Lutz

1 **Startpunkt ZOH**
Kundencenter Stadtwerke
Kanalstr. 19

2 **Passage Max 48**
mit Stadtteilbüro

3 **Stadtmauerweg** *teils in Bau*

4 **Mühltürlein** *verschwunden*

5 **Brücke zum Rotmaincenter**

6 **Spitalhof** *in Sanierung*

7 **Ravelin** *privat*
Maximilianstr. 66

8 **Unteres Tor** *verschwunden*
Maximilianstr. 79

9 **Schwertlesturm** *sichtbar vom Pocketpark an der Dammallee*
Von-Römer-Str. 4

10 **Stadtmauerwohnen** *hinter öffentlichem Pocketpark*
neben Dammallee 14/12

11 **Überreste Teufelsturm**
Von-Römer-Str. 28

12 **Dammweiher** *verschwunden*
Dammallee

13 **Stadtmauerreste** *überbaut Wohnen auf der Stadtmauer*

14 **Pianofabrik** *mit Durchgang*
Steingräberpassage

15 **Jean-Paul-Haus** *mit Stadtmauer im Garten*
Friedrichstr. 3+5

16 **Ravelin** *verschwunden*
Garten Friedrichstr. 5/7

17 **Stadtmauer/Zwinger Regierung von Oberfranken** *nicht ständig zugänglich*

18 **Ravelin** *zugänglich über Urweltmuseum*
Maximilianstr. 9

19 **Oberes Tor** *verschwunden*
Sternplatz

20 **Stadtmauer mit Wittelsbacher Brunnen und Mariengärtchen (oberhalb)**

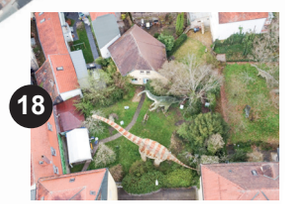
21 **Markgräfliches Opernhaus**
Opernstr. 14

22 **Altes Schloss mit Schanz** *verschwunden*

23 **Schlossterrassen und Canale Grande**

24 **Stadtmauerrest** *nicht zugänglich*
Innenhof Kanalstraße

25 **Maximilianstraße/Markt**

Legende

- historischer Stadtmauerverlauf
- sichtbare Stadtmauerabschnitte
- erhaltene Zwingermauern
- Stadtmauerrundweg/optionaler Verlauf
- Stadtmauerspaziergang 2021
- Hier kein Durchgang!
  Heben Sie zum digitalen Flug ab! QR-Code!
- 18 Sehenswürdigkeiten im Kontext der Stadtmauer
- 18 Projekte der Städtebauförderung